

# **9. Sitzung des Fahrgastbeirats**

**am 15.02.2023**

## Tagesordnung

- |   |                 |
|---|-----------------|
| <b>TOP 1: Organisation</b>                                  | <b>(10 min)</b> |
| <b>TOP 2: eingebrachte Themen durch die Mitglieder</b>      |                 |
| <b>- Fahrkartenkontrolle</b>                                | <b>(20 min)</b> |
| <b>TOP 3: Rückmeldung zum letzten Sitzungsprotokoll</b>     | <b>(5 min)</b>  |
| <b>TOP 4: Vorstellung der Ergebnisse des Fragebogens</b>    |                 |
| <b>„Wie leben Menschen mit Behinderungen in Reutlingen“</b> | <b>(30 min)</b> |
| <b>TOP 5: Aktuelle Tarifangebote</b>                        | <b>(25 min)</b> |

# TOP 1: Organisatorisches

## TOP 2:

- **Fahrkartenkontrolle**

# TOP 3: Rückmeldung zum letzten Sitzungsprotokoll

# **TOP 4: Vorstellung der Ergebnisse des Fragebogens „Wie leben Menschen mit Behinderung in Reutlingen“**

# Ergebnisse der Umfrage

## UMFRAGE

**Wie leben Menschen mit  
Behinderungen in Reutlingen?**



# Allgemeines

Umfrage für alle Menschen, die im Stadtgebiet Reutlingen leben oder arbeiten und eine Behinderung haben.

Themengebiete der des Fragebogens

- Allgemeine Angaben
- Wohnen
- Mobilität
- Behördengang
- Freizeit

# Allgemeines

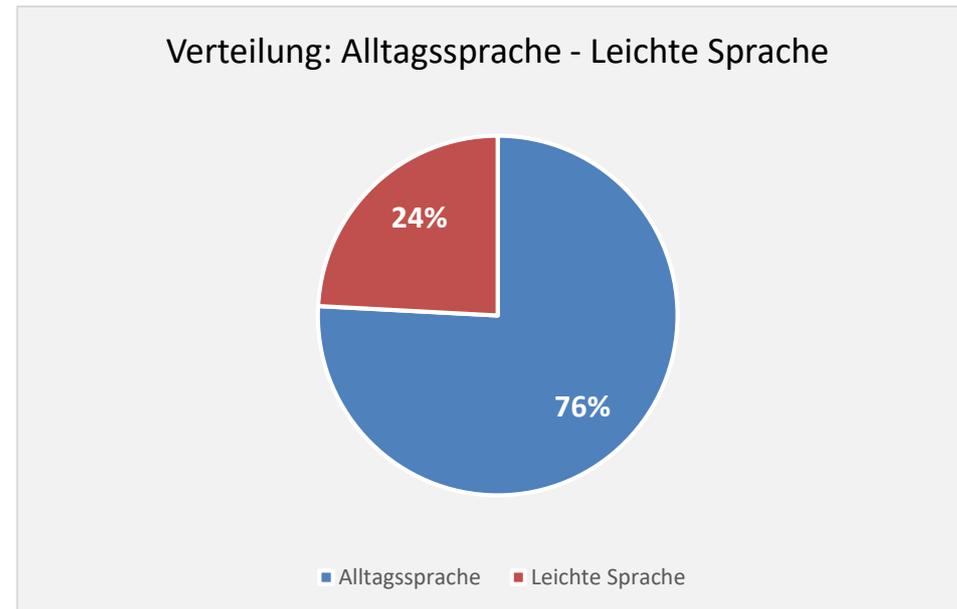
Umfragezeitraum

01.02.2022 – 30.06.2022

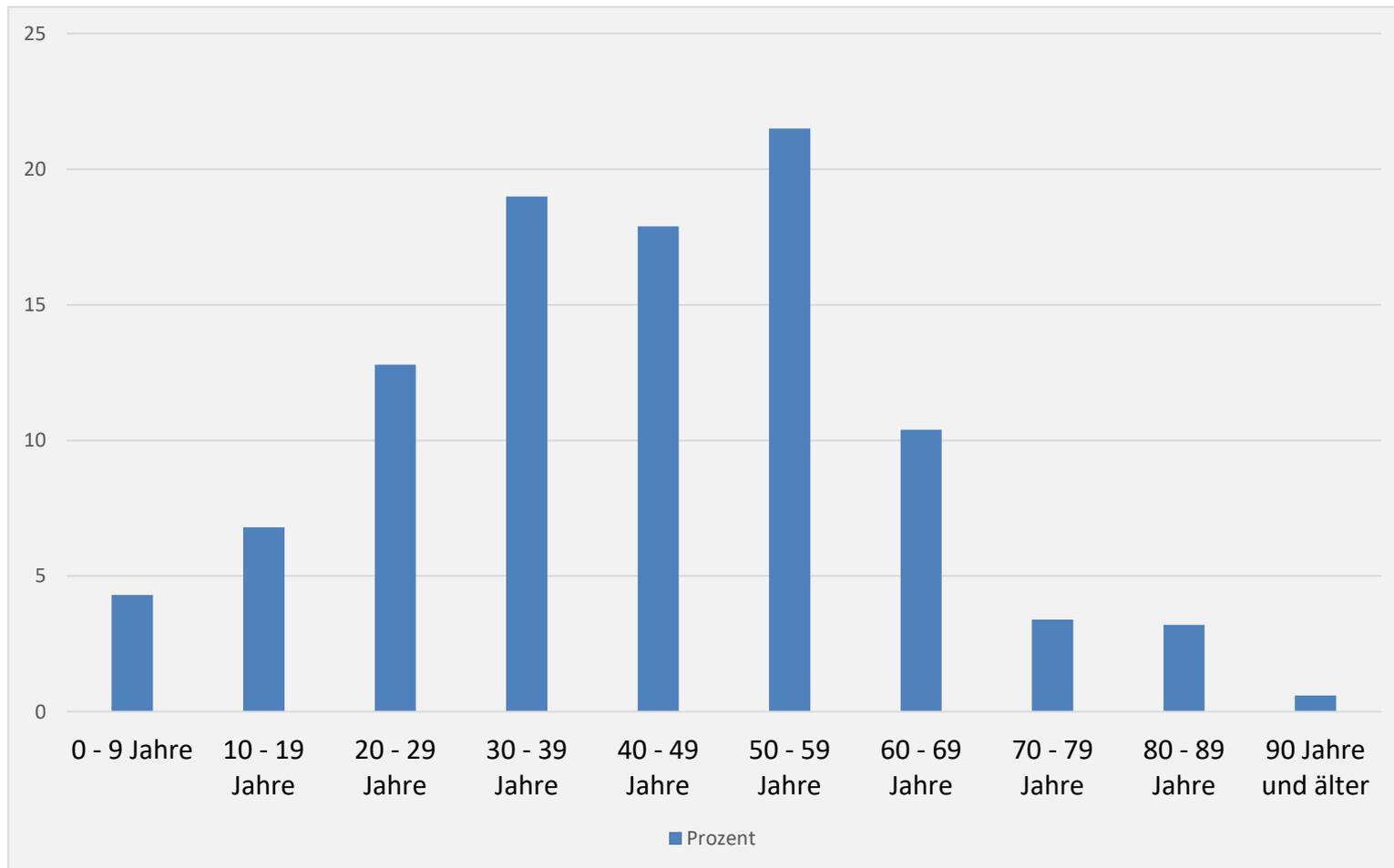
Online und Papierfragebogen jeweils in Alltagssprache und in Leichter Sprache

Es wurden etwa 2.300 Fragebögen in Papierform verschickt

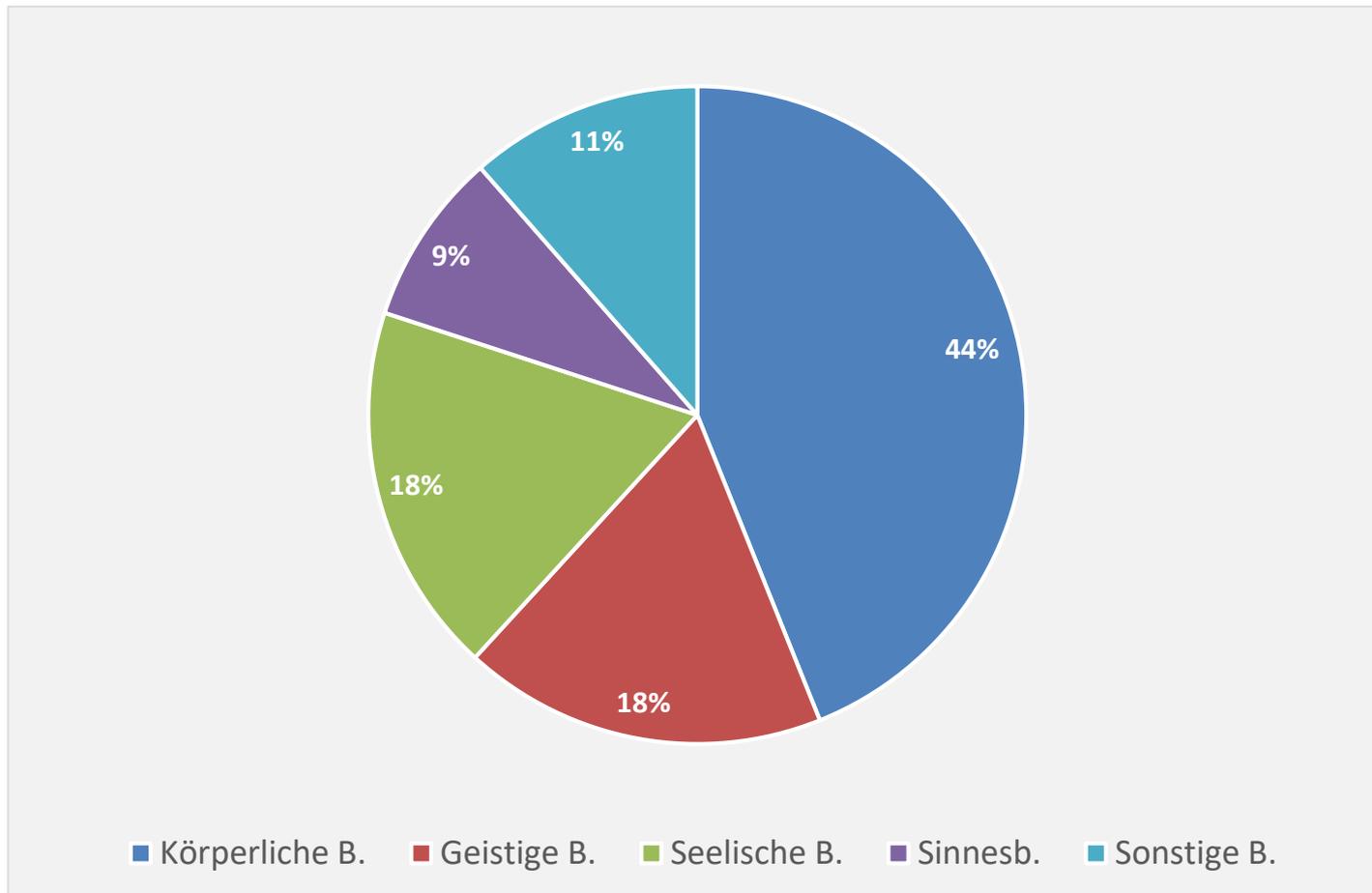
Teilnehmende  
Gesamt: 654



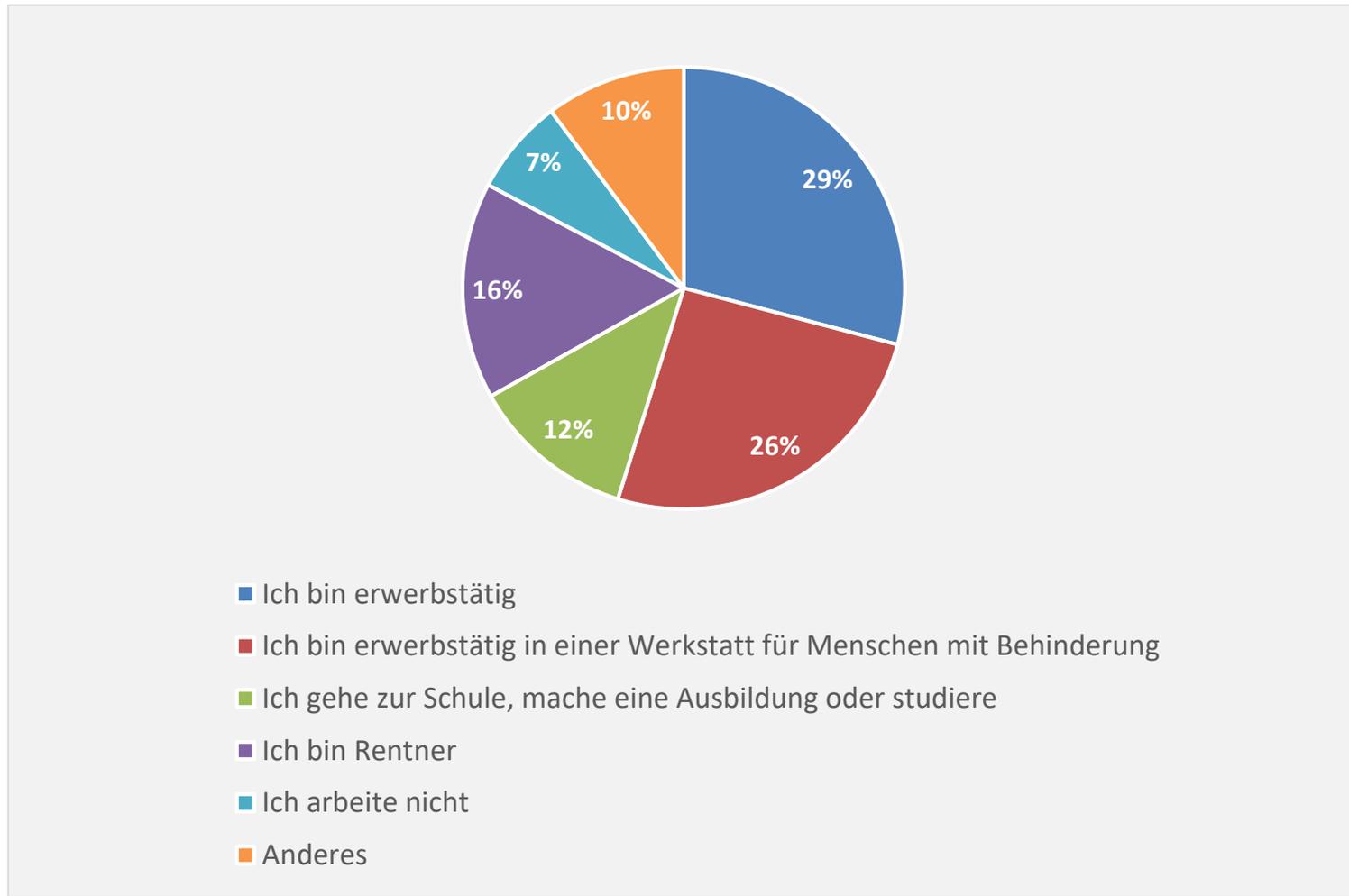
## Frage 1: Wie alt sind Sie?



## Frage 2: Welche Art der Behinderung haben Sie?

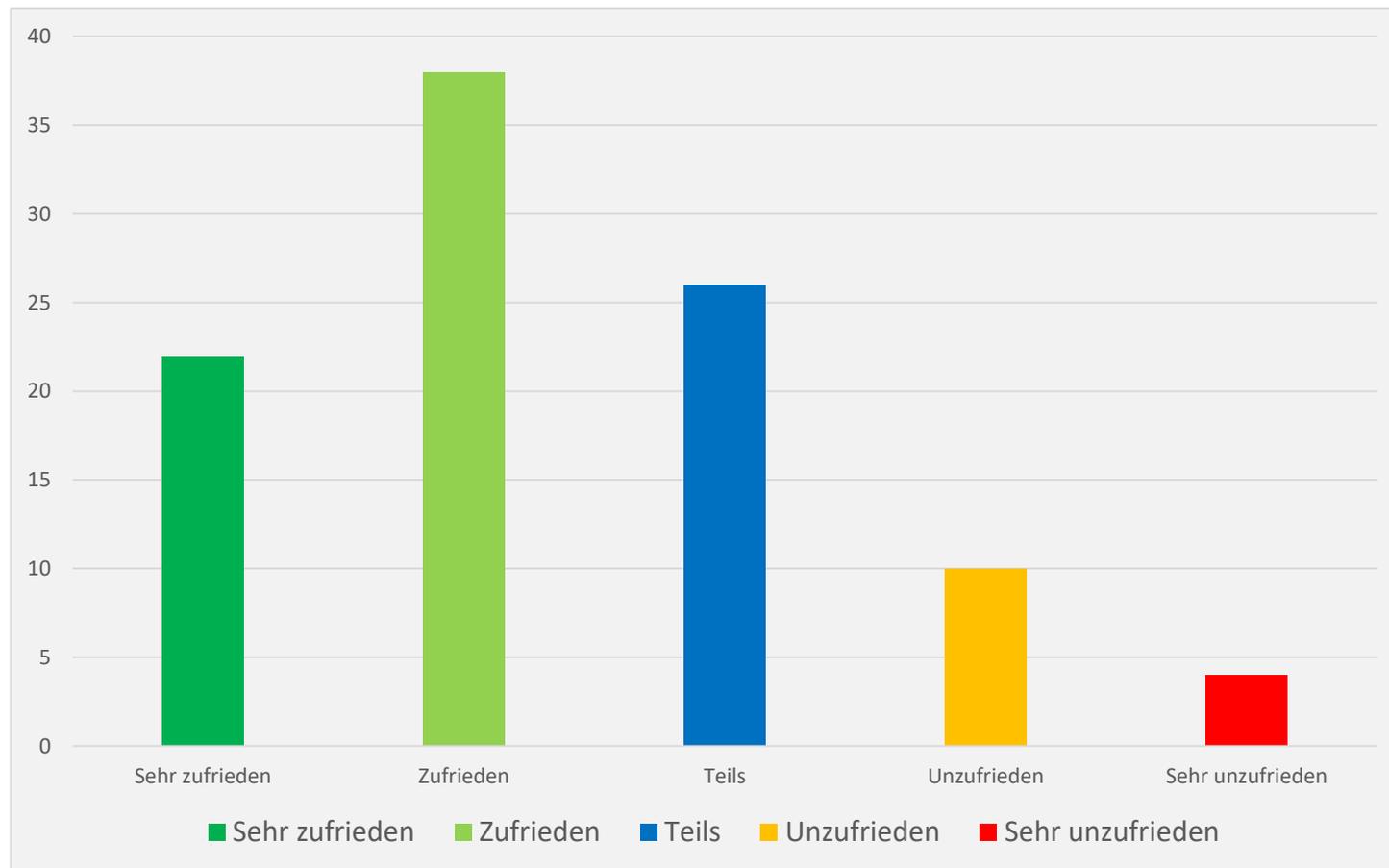


## Frage 4: Wie ist Ihre berufliche Situation?



# Abschluss Themenbereich Wohnen

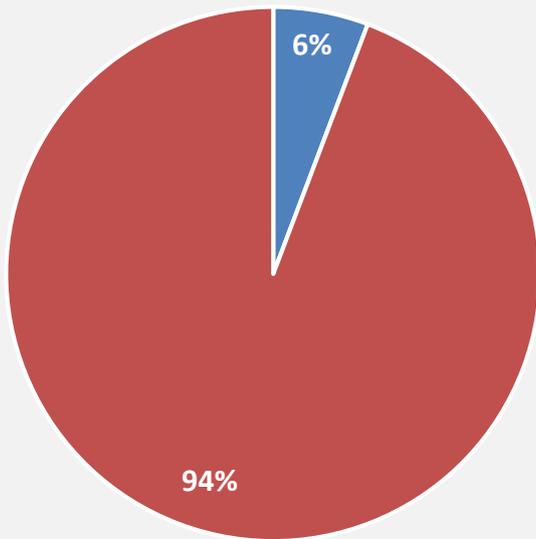
Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit Ihrer Wohnsituation?



# Themenbereich Mobilität

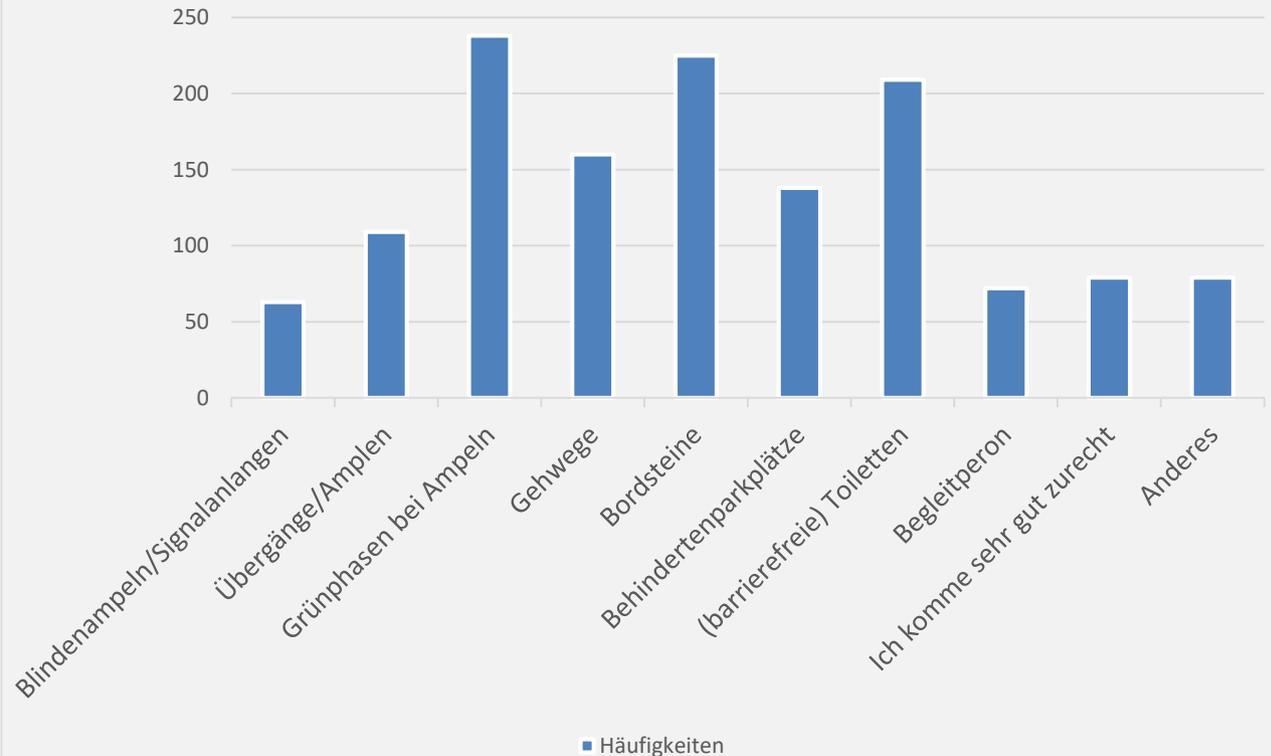
**Frage 9: Wenn Sie an Ihre Mobilität im öffentlichen Raum denken, was sind dort Ihre größten Herausforderungen? Was würden Sie als erstes verändern?**

Unterwegs in Reutlingen



- Ich komme sehr gut zurecht
- Ich würde etwas verändern

Was würden Sie als erstes verändern?



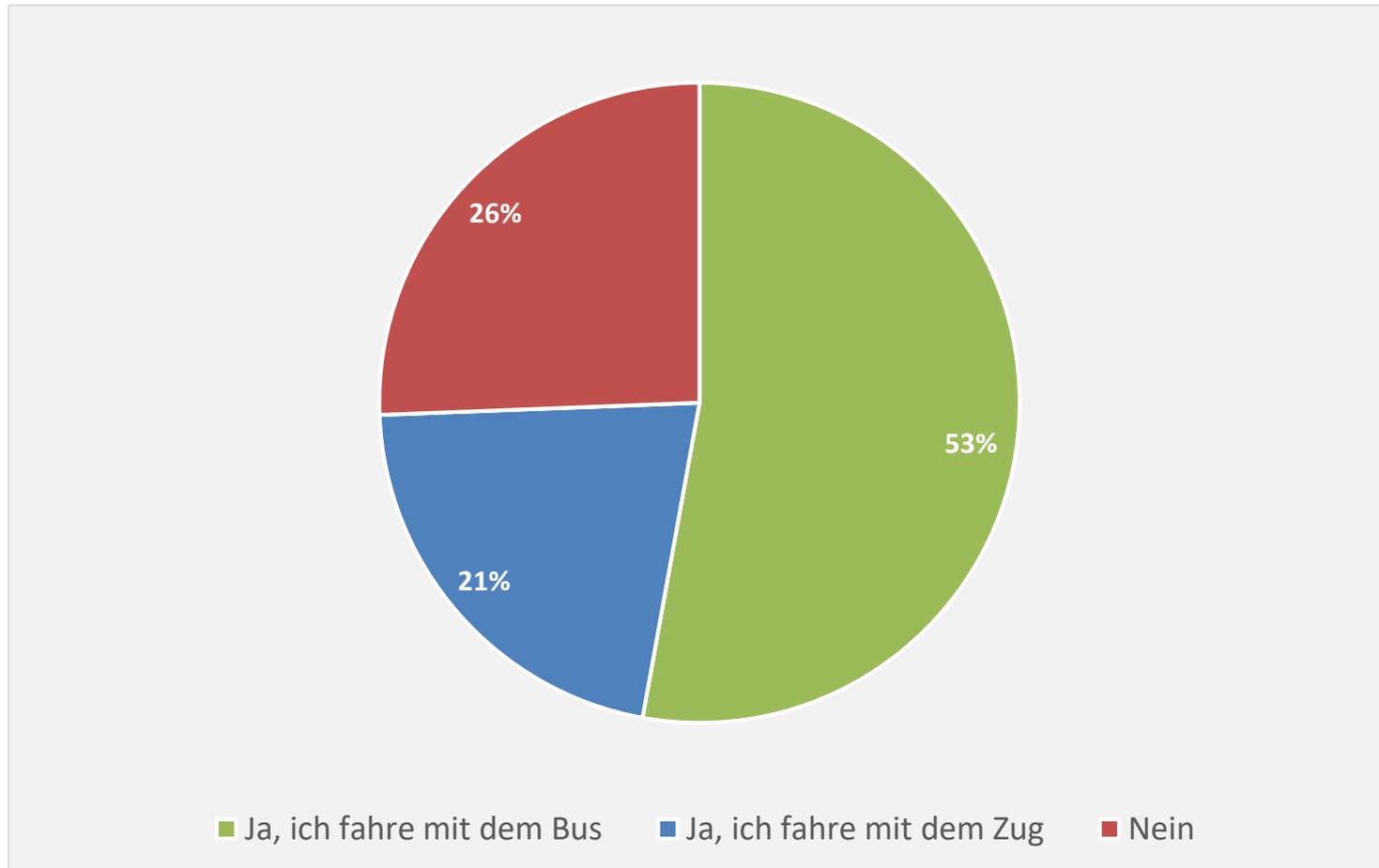
## Themenbereich Mobilität

**Frage 9: Wenn Sie an Ihre Mobilität im öffentlichen Raum denken, was sind dort Ihre größten Herausforderungen? Was würden Sie als erstes verändern?**

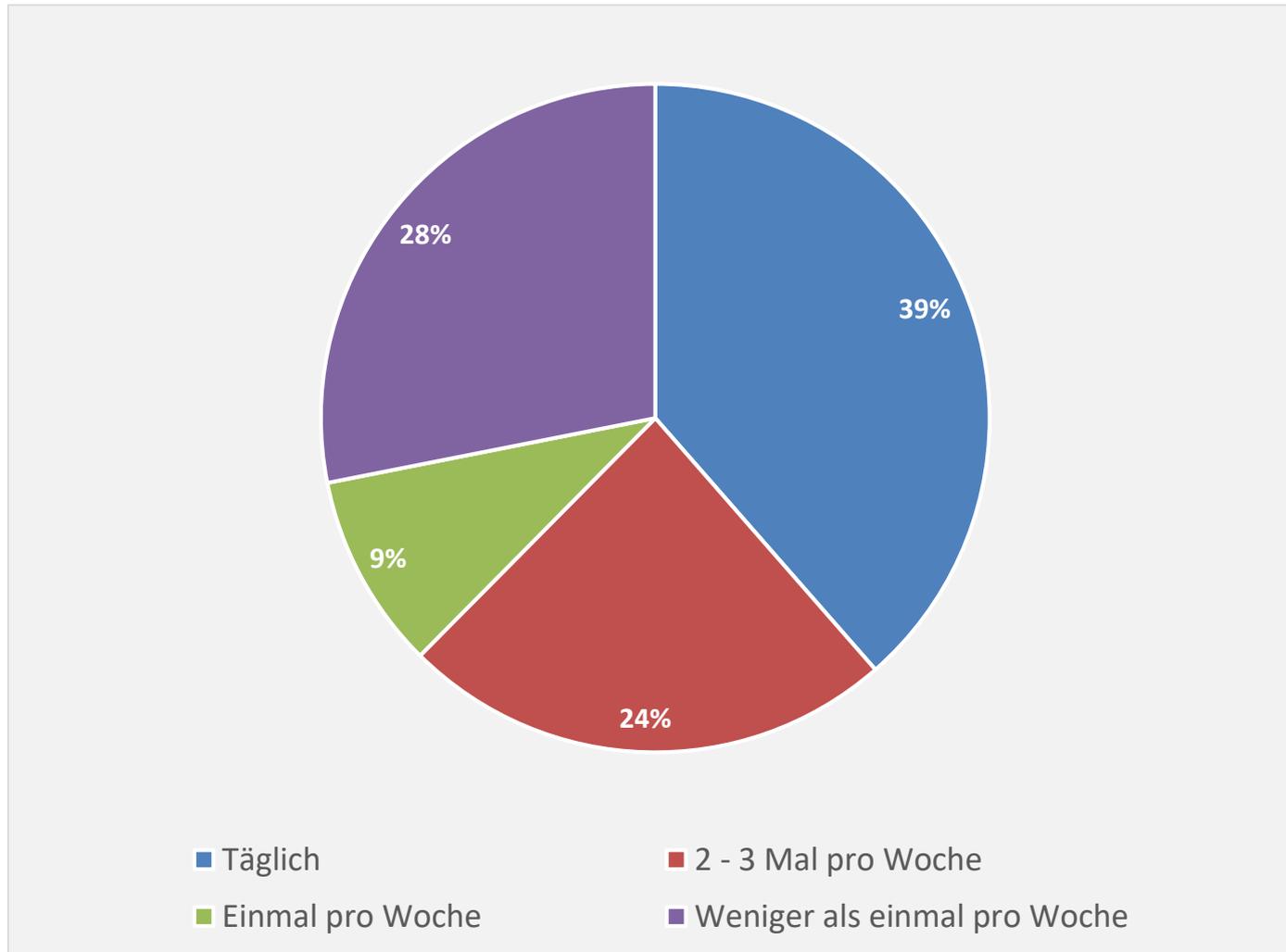
Anderes: (Häufig gegebene Antworten)

- E-Roller/Fahrräder sind oft im Weg, sodass auf die Straße ausgewichen werden muss (8)
  - eigene Spur für Roller
  - feste gekennzeichnete Flächen
- Es soll mehr barrierefreie, saubere Toiletten geben (6)
  - Höhenverstellbare Toilette (2)
- Fahrradwege sollten besser ausgebaut werden und vom Autoverkehr baulich getrennt werden. (4)
- Mehr autofreie Fußgängerzonen/verkehrsberuhigte Zonen (3)
- Mehr abgetrennte Wege für Fußgänger, Rollatoren, Rollstühle und Radfahrer (3)
- Günstigere Fahrkarten (2)
- Leichtere Voraussetzungen für die Ausstellung eines blauen Parkausweises (2)
- Die hohen Bordsteine (weiß gestrichen), die für ein leichteres Ein- und Aussteigen aus den Bussen angebracht wurden, sind andererseits für Gehbehinderte, Menschen mit Kinderwägen usw. ein echtes Hindernis!
- Bushaltestellen in unmittelbarer Nähe von Einkaufszentren, Bsp. Rewe Ringelbach (hier muss man erst den Berg hochlaufen können) oder Rewe Föhrstraße.

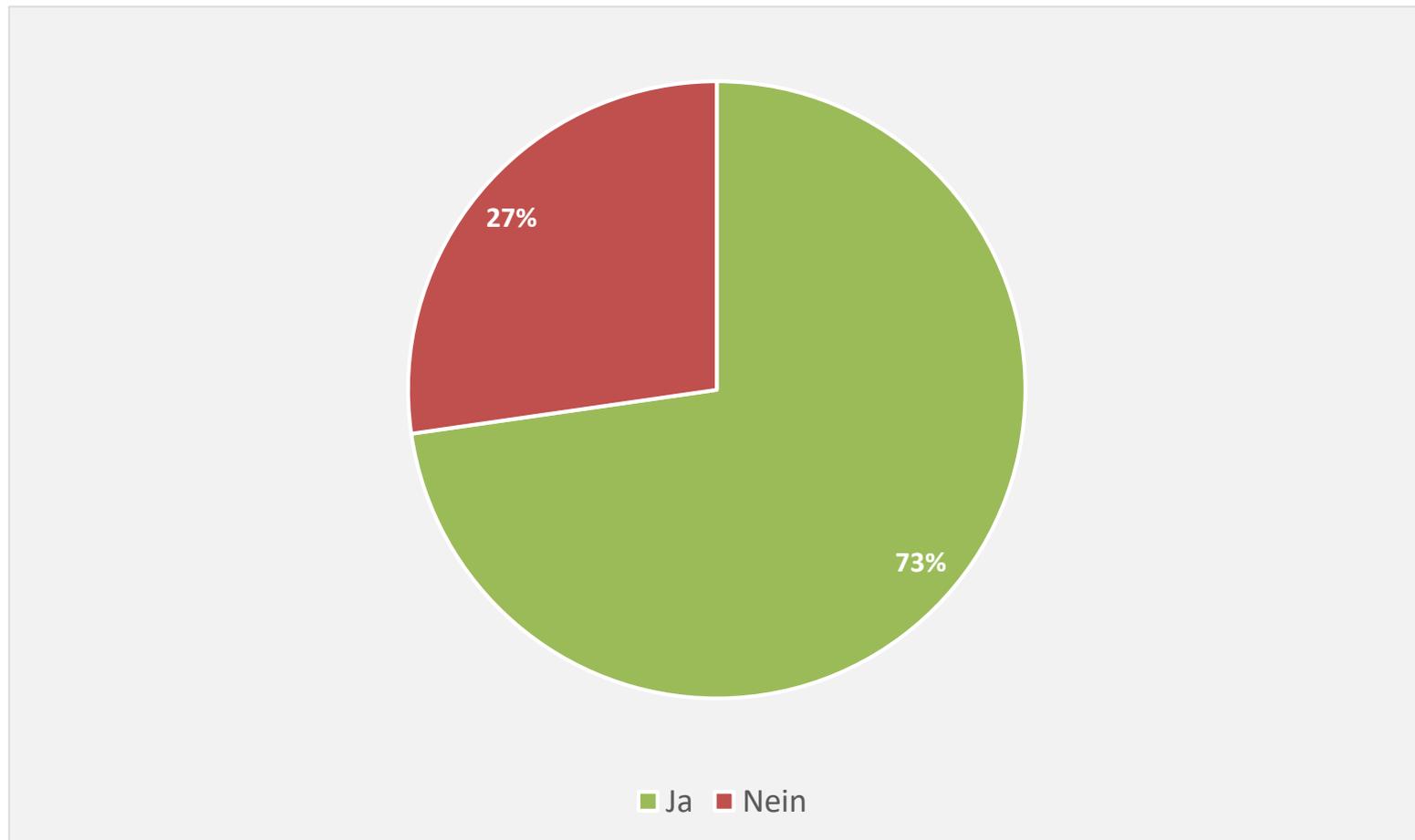
## Frage 10: Nutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel?



## Frage 11: Wie oft nutzen Sie den Bus?

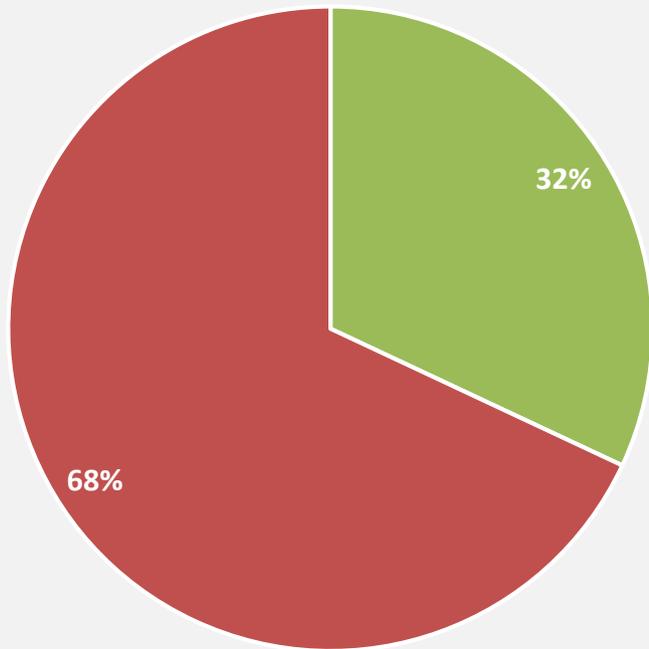


## Frage 12: Haben Sie das Gefühl mit Ihrer Einschränkung gut Busfahren zu können?



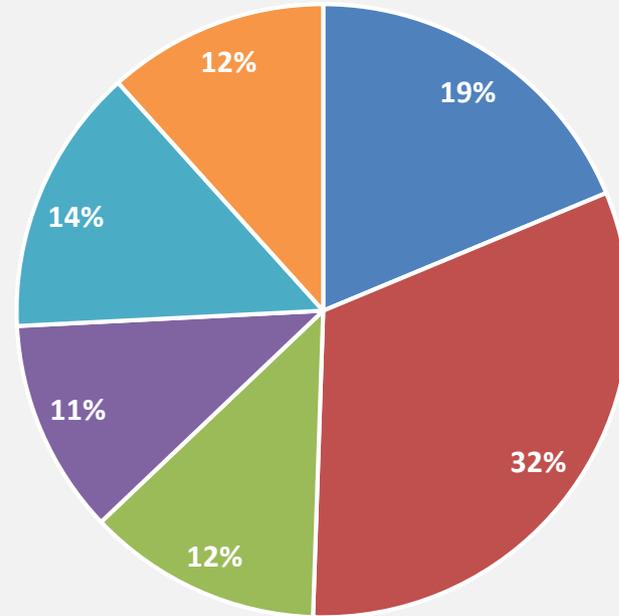
# Frage 13: Benötigen Sie Hilfe beim Busfahren?

Benötigen Sie Hilfe beim Busfahren



■ Ja ■ Nein

Wenn ja, welche Hilfe benötigen Sie?



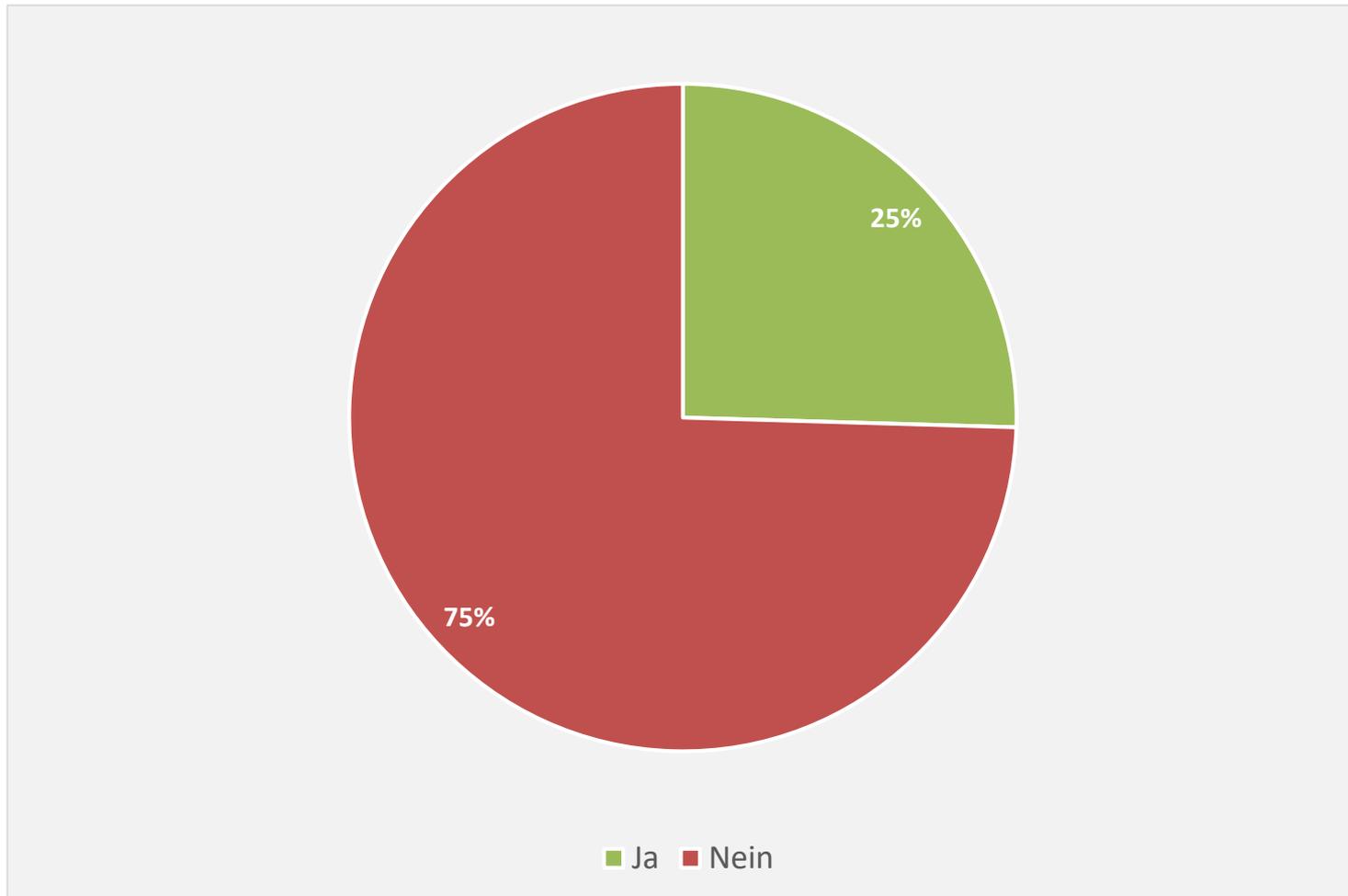
■ Hilfe bei der Orientierung ■ Hilfe beim Ein- und Aussteigen  
■ Hilfe bei der Suche nach einem Sitzplatz ■ Hilfe mit dem Gepäck  
■ Hilfe beim Ticketkauf ■ Anderes

## **Frage 13: Benötigen Sie Hilfe beim Busfahren? Wenn ja, welche Hilfe benötigen Sie?**

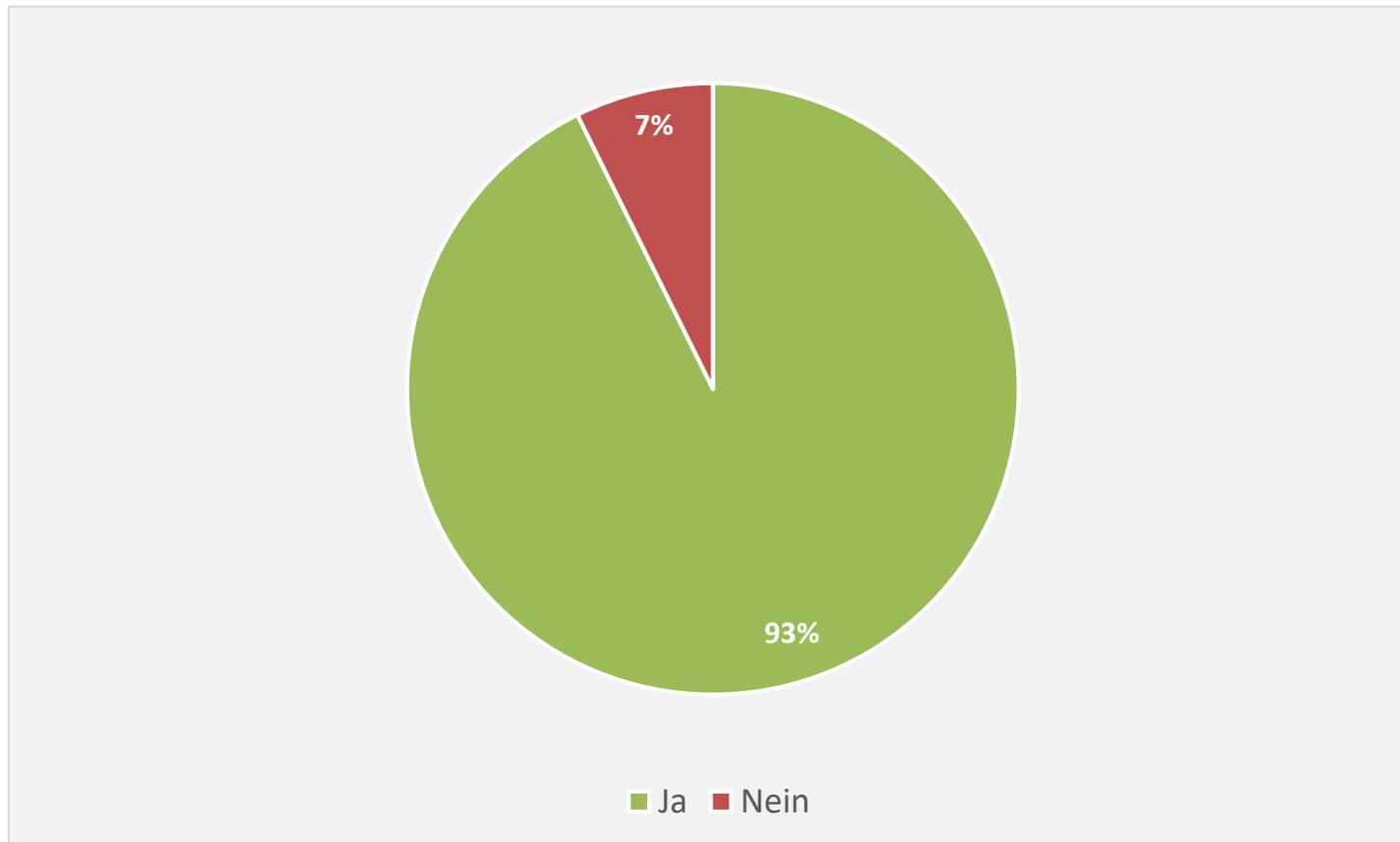
Anders: (häufig gegebene Antworten)

- Begleitperson (4)
- Hilfe mit der Rampe (4)
- Die Fahrer warten nicht bis man sitzt (3)
- Die Rampe soll rausfahren, elektrisch (2)
- Wenn zu viele Kinderwagen/Rollatoren bereits im Bus stehen (2)
- Hilfe beim beantragen des Fahrausweises
- Ticketautomaten meist zu hoch
- Monatstickets sollten am Automaten/Fahrer gekauft werden können
- Toilette in Zug und Fernbus teilweise geschlossen.
- Informationen in Gebärdensprache, z.B. bei Verspätung, Umleitung
- Hilfe beim Busplan lesen
- Fahrpläne sind z.T. schlecht beleuchtet und auf rotem Papier gemacht --> schlecht lesbar
- Die Anzeigetafel, größere Schrift

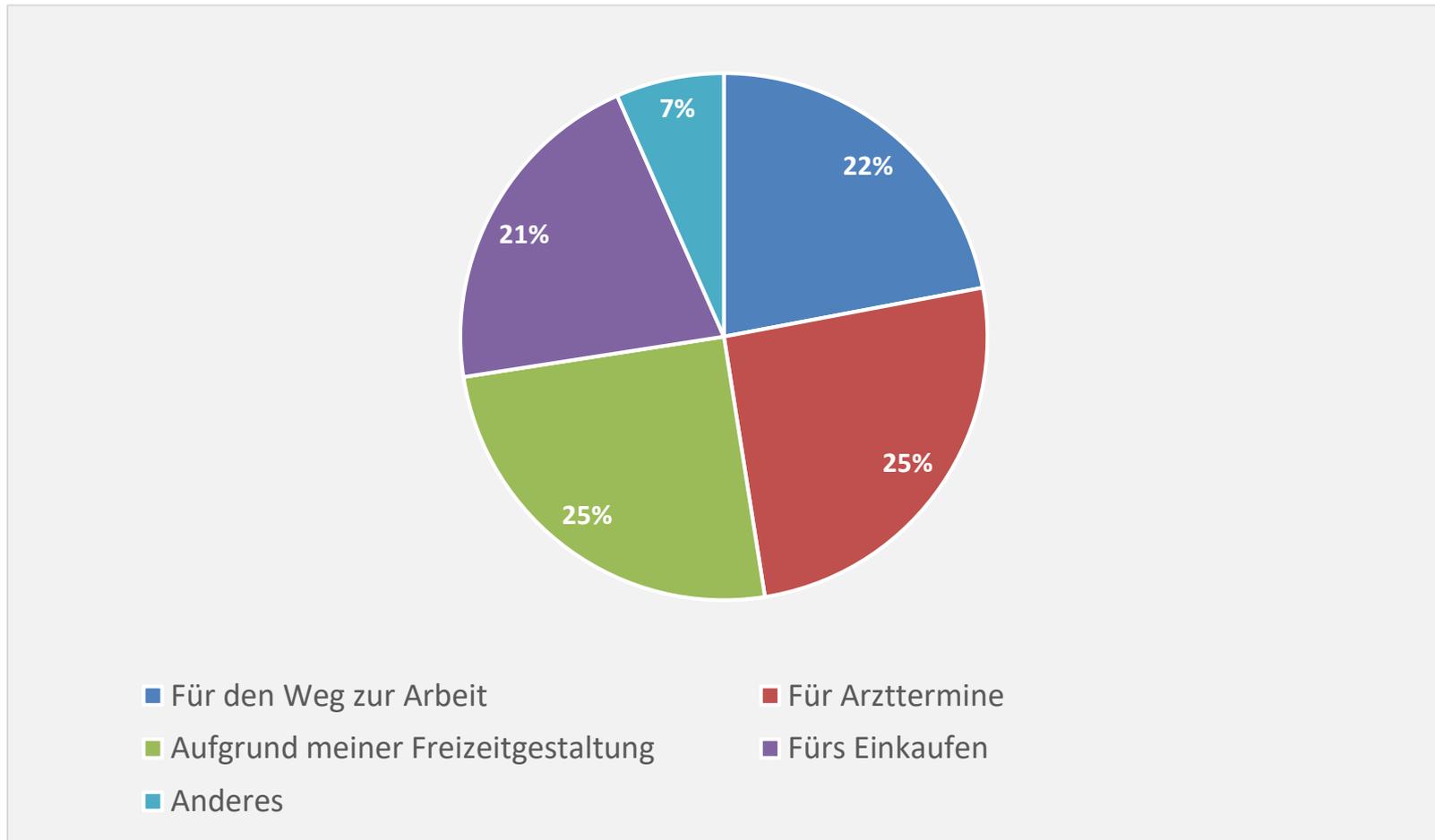
## Frage 14: Sind Sie in der Regel mit Begleitperson unterwegs?



## Frage 15: Ist es Ihnen wichtig, weitestgehend ohne Hilfen Busfahren zu können?



## Frage 16: Für was sind Sie auf den Bus angewiesen?

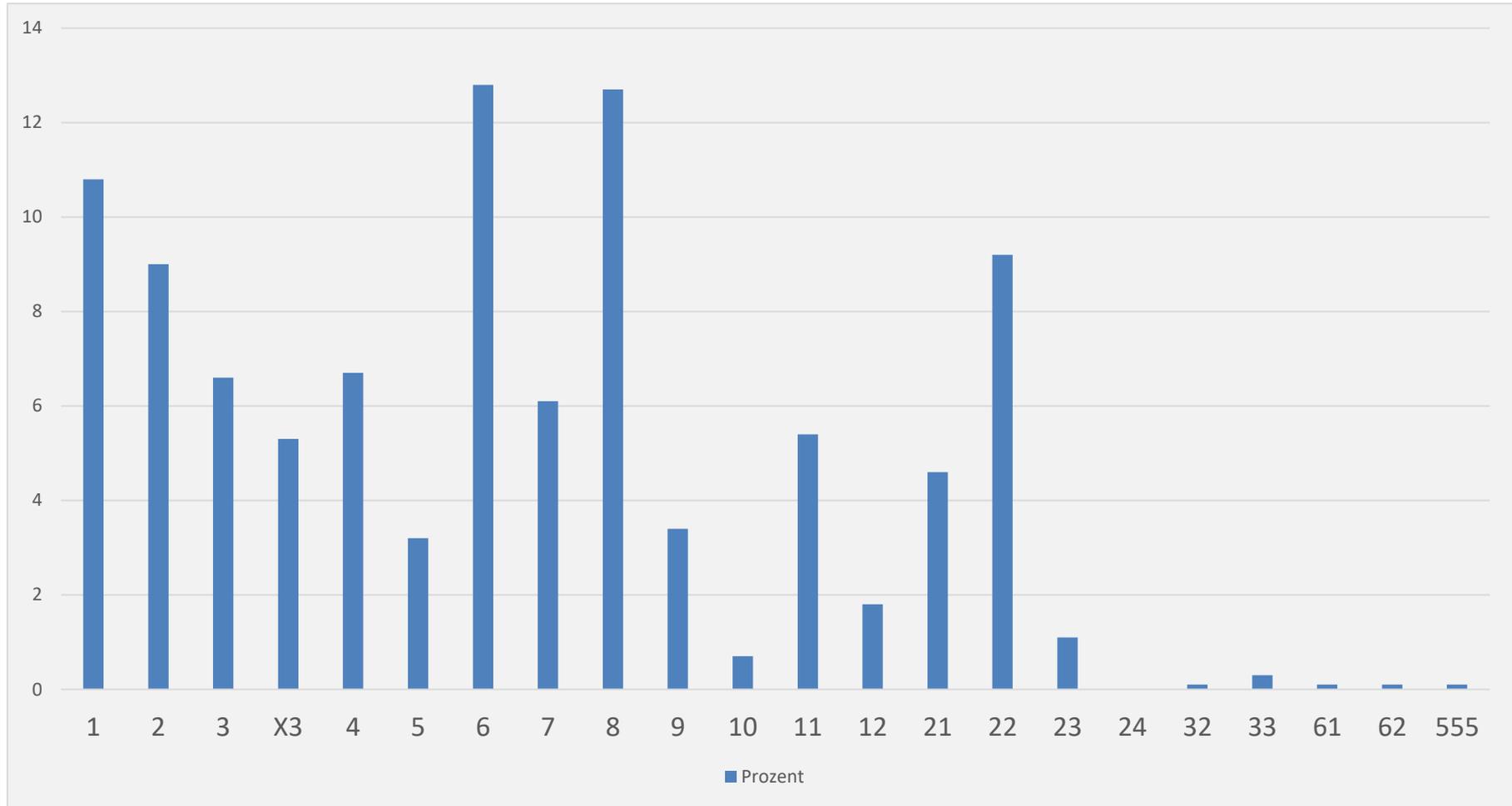


## Frage 16: Für was sind Sie auf den Bus angewiesen?

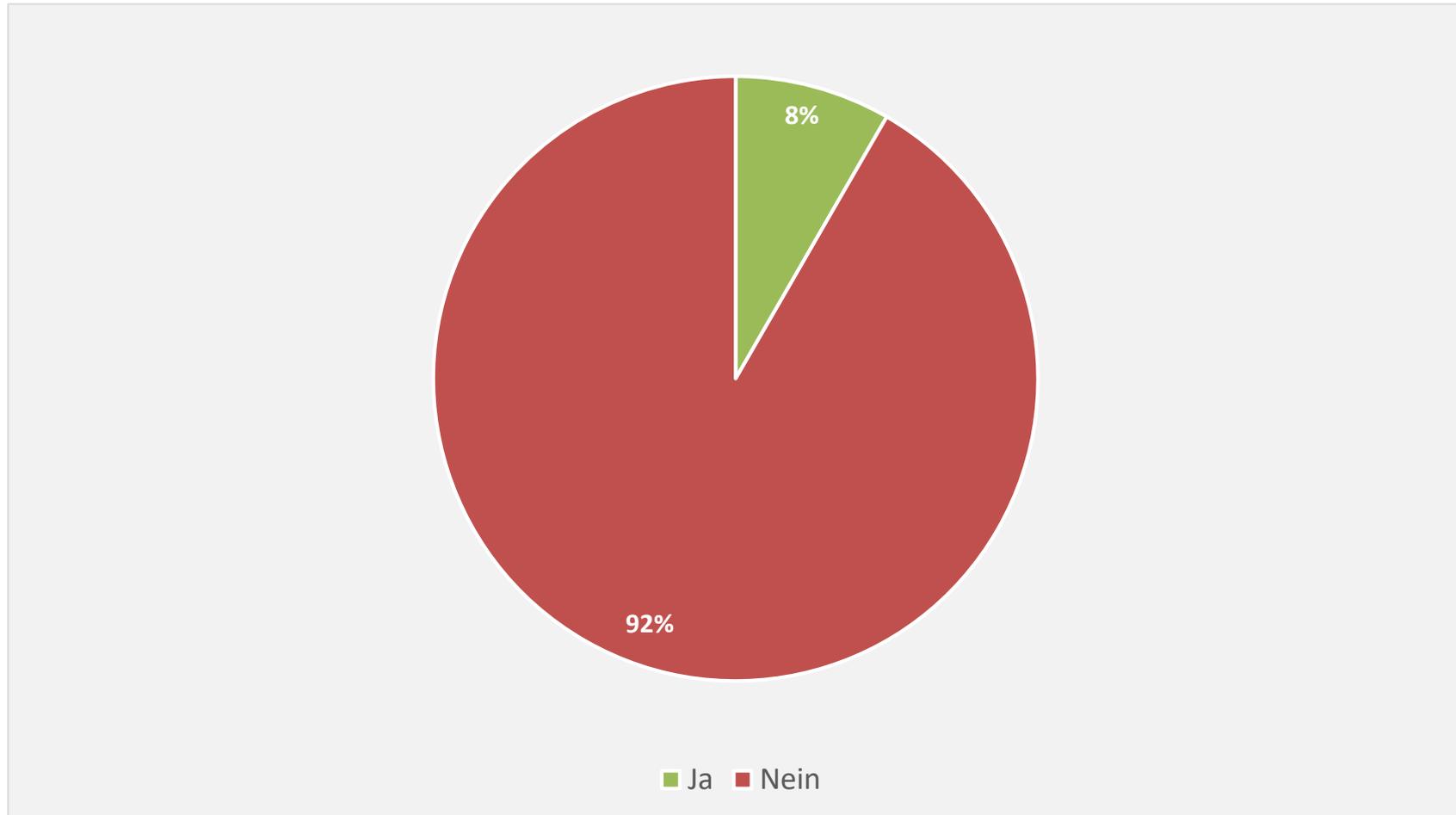
Anderes: (häufig gegebene Antwort)

- Für Familienbesuche/Freunde treffen (6)
- Zur Schule/Arbeit (6)
- Ich kann keinen Führerschein machen/habe kein Auto (5)
- Therapie/Betreuung (4)
- Freizeit (3)
- Behördengänge (2)
- Aktivitäten in der Innenstadt (3)
- Wenn Corona nicht ist, würde ich (wieder) mit dem Bus fahren (2)

# Frage 17: Welche Linien im RSV-Bus-Netz nutzen Sie vermehrt?



## Frage 18: Kennen Sie das städtische Projekt Mobilitätsbegleitung?



## Frage 19: Welche weiteren Erfahrungen haben Sie beim Busfahren gemacht?

### Häufig gegebene Antworten

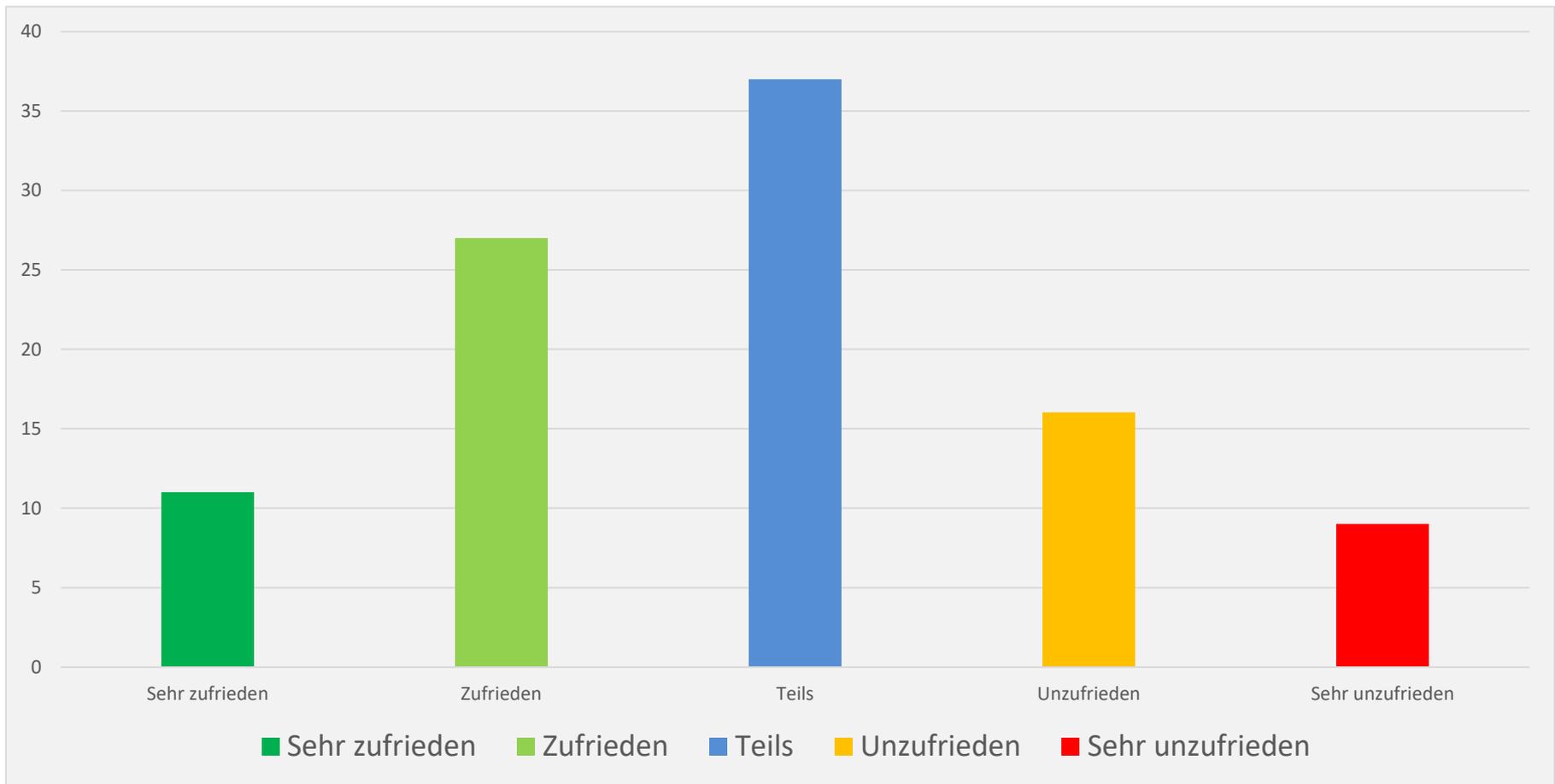
- Busfahrer sind unfreundlich (25)
- Busse sind (zu) voll (17)
- Bus hat Verspätung/ist unpünktlich (13)
- Busfahrer sind nicht hilfsbereit (12)
- Der Bus hält nicht an, man wird nicht mitgenommen (stehen gelassen) (11)
- Die Busfahrer berücksichtigen nicht das nahe herankommen oder absinken des Busses (10)
- Platzmangel: Nur ein Rollstuhlfahrer/Gehwagen/Kinderwagen kann jeweils mitfahren. (9)
- Fahrplan passt nicht/Schlechte Taktung. (9)
- Busfahrer fahren zu abrupt an. (8)
- Mitfahrer sind hilfsbereit. (8)
- Busfahrer bremsen zu heftig. (8)
- Busfahrer fahren los ohne dass man feststeht, einen Sitzplatz hat. (7)
- Probleme mit der Rampe. (7)
  - Bus hält so, dass die Rampe schwer befahrbar ist.

## Frage 19: Welche weiteren Erfahrungen haben Sie beim Busfahren gemacht?

- Elektrisch ausfahrbare Rampen wären besser (7)
- Busfahrer sind hilfsbereit (5)
- Man hat zu wenig Zeit, um auszusteigen (5)
- Busfahrer fährt zu rasant (5)
- Man bekommt keinen Sitzplatz (5)
- Beleidigungen von anderen, nehmen keine Rücksicht (5)
- Busfahrer haben schlechte Sprachkenntnisse (4)
- Bus kommt zu früh und fährt los (4)
- Linie 6 soll auch in den Schulferien fahren (4)
- Sprechanlagen und Display für die nächsten Haltestellen funktionieren manchmal nicht (4)
- Mitfahrer sind nicht hilfsbereit (3)
- Rollstuhlplatz ist von Leuten belegt, die ihn nicht brauchen. (3)
- Mehr Nachtbusse (3)
- Buspreise sind teuer (3)
- Busfahrer telefonieren oder spielen mit dem Handy (3)
- Mit Rollstuhl/Rollator ist Busfahren schwierig (3)

# Abschluss Themenbereich Mobilität

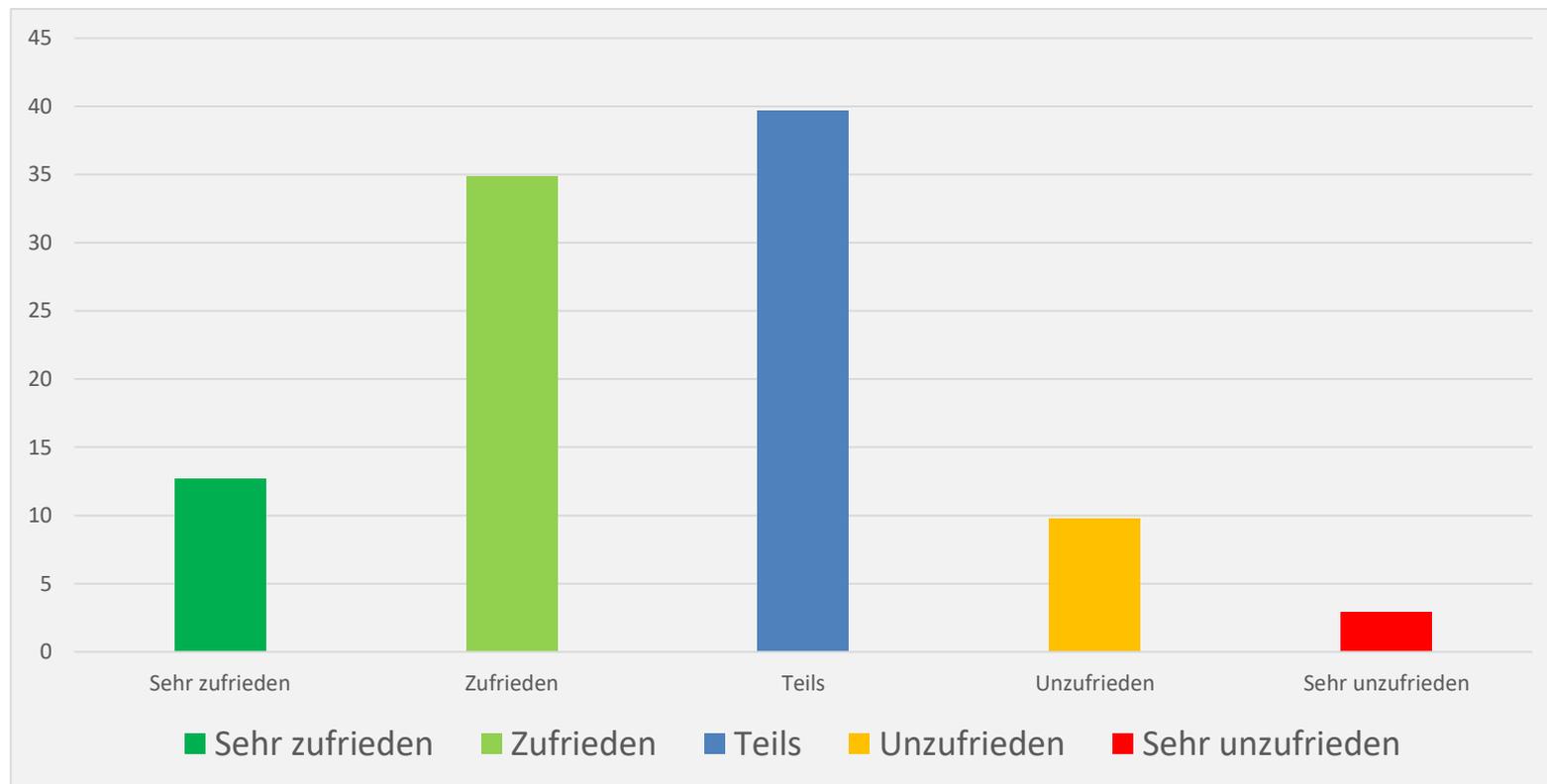
## Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit dem Busfahren?



# Abschluss Themenbereich

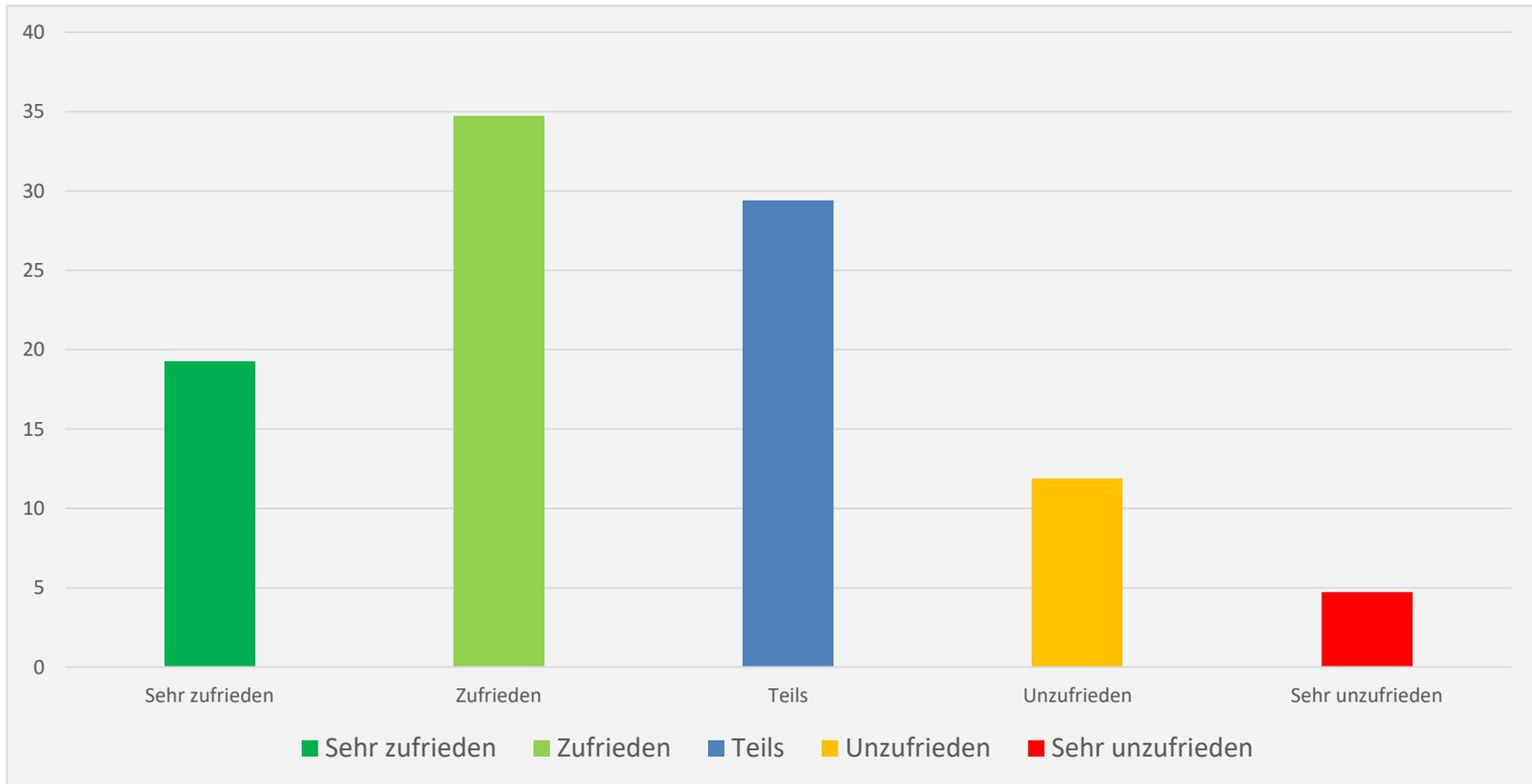
## Behördengänge

Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit Ihrem Besuch bei Behörden in Reutlingen?



# Abschluss Themenbereich Freizeit

## Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit Ihrer Freizeitgestaltung?



# Abschluss Fragebogen

**Hier ist Platz für alles, was Sie uns noch mitteilen möchten (Weitere Themen, Anmerkungen, Feedback, Wünsche, etc.)**

## Interessante Rückmeldungen

- Es gibt keine barrierefreien Bankautomaten, die mit dem Rollstuhl unterfahrbar sind
- Der Begriff Barrierefreiheit muss deutlicher beschrieben werden, beispielsweise barrierefrei für Geheingeschränkte Personen, barrierefrei für Seheingeschränkte Personen
- Digitale Entwicklung ist gut, jedoch dürfen die Menschen, die die digitalen Welt aufgrund der Behinderung und/oder Alter nicht verstehen/benutzen können, nicht vergessen werden

## Häufig gegebene Antworten

- Rückmeldungen zum Thema Wohnen (14)
- Toll, das die Umfrage gemacht wurde (12)
- Es sollte mehr Sichtbarkeit und Bewusstsein für Menschen mit Behinderungen geben (10)
- Parkmöglichkeiten fehlen (9)
- Pflastersteine auf Straßen und Gehwegen machen eine Nutzung mit dem Rollstuhl sehr schwer (7)
- Eintritte und Freizeitangebote sollten günstiger sein (6)
- Läden in der Innenstadt sind nicht barrierefrei (4)
- Mehr Sitzmöglichkeiten in der Stadt, u. a. auch an Bushaltestellen (4)
- E-Roller und Fahrräder stehen häufig im Weg (3)
- Gefahrensituationen durch Fahrräder oder E-Roller (3)

# Das weitere Vorgehen

1. Auswertung der Umfrage ✓
2. Vorstellung der Zahlenauswertung
  - ALDB (Konzern) 16.01.2023 ✓
  - VKSA 07.12.2022 ✓
  - BVUA 19.01.2023
3. Bildung von Arbeitsgruppen zur Vertiefung
  - Wer möchte teilnehmen?
4. Erstellung von Inklusionsleitlinien für Menschen mit Behinderung für die Stadt Reutlingen und Vorstellung/Beschluss durch Gemeinderat
5. Umsetzung

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

# Kontakt

Stadt Reutlingen

Behindertenbeauftragter - Michael Embery

Marktplatz 22

72764 Reutlingen

Tel.: 07121 303 2470

E-Mail: [behindertenbeauftragter@reutlingen.de](mailto:behindertenbeauftragter@reutlingen.de)

@: [www.reutlingen.de/inklusive](http://www.reutlingen.de/inklusive)



# TOP 5: Aktuelle Tarifangebote